

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/103/2011/PDR
Einreicher:	Fraktion Pro Dessau-Roßlau Fraktion Die Linke

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	30.03.2011	Verweisung in Fachausschuss			gez. Koschig
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	05.05.2011	9	0	0	geä.beschl. gez.R.Schö- nemann
Stadtrat	öffentlich	25.05.2011				

Titel:

Ostrandstraße - Kreuzungsgestaltung Wasserstadt

Beschlussvorschlag:

Zur Beschleunigung der Realisierung der Ostrandstraße und zur Reduzierung der Kosten beauftragt der Stadtrat die Stadtverwaltung, kurzfristig unter Verzicht des Erwerbs und des Abrisses der Gebäude ehemalige Wäscherei Richter und der denkmalgeschützten Villa Wasserstadt 26 folgende Lösungsvarianten für den Kreuzungsbereich in der Wasserstadt in Abstimmung mit den Landesbehörden zu prüfen und dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt - innerhalb von acht Wochen - sowie weitergehend dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

1. Beibehaltung des Kreisverkehrs bei gleichzeitiger Verschiebung des Deichtores. In diesem Zusammenhang ist auch noch einmal die Sinnhaftigkeit eines Kreisverkehrs bei der zu erwartenden stark unterschiedlichen Belegung der Straßen zu hinterfragen.
2. Realisierung der von Herrn Dipl. Ing. Siegfried Hahn im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens vorgeschlagenen Kreuzungsvariante mit Ampelanlage gemäß Anlage 1.
3. Realisierung einer Ampelkreuzung in dem bereits jetzt zur Verfügung stehenden Raum zwischen Villa und Deich unter Verzicht der Abbiegemöglichkeiten aus Richtung Waldersee auf die Ostrandstraße in beiden Richtungen und erforderlichenfalls Verzicht auf weitere Abbiegemöglichkeiten.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung:

Die jetzt geplante Variante verteuert die Investitionen durch den Kauf, den erforderlichen Abriss und die erforderliche Beseitigung der Kontamination des Bodens erheblich. Alle vorgeschlagenen Varianten reduzieren die Baukosten um diesen Betrag. Das drohende Enteignungsverfahren führt zu einer nicht abschätzbaren Verzögerung des Baubeginns und gefährdet damit unter Umständen das Vorhaben insgesamt. Dies soll auch mit Blick auf die anstehende Sanierung der jetzigen Muldebrücke verhindert werden.

Ein Verzicht auf den Kreisverkehr nach Variante 2 oder 3 würde die historischen Sichtachsen besser erhalten.

Für Variante 3 liegt die ausdrückliche Zustimmung des Ortsbürgermeisters von Waldersee, Herrn Ehm, vor.

Anlage 1: Kreuzungsvariante mit Ampelanlage

Für den Einreicher:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die Linke
Fraktionsvorsitzender

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter